

Hausinternes Duell zu Saisonbeginn

Die diesjährige Sachsenliga der wJD wurde am Freitagabend mit der Partie HCL I gegen HCL II eröffnet – immer ein bisschen wie David gegen Goliath, da das eine Jahr Altersunterschied und die gesammelte Erfahrung doch schon Welten ausmachen. Die D1 brauchte trotzdem eine ganze Weile um sich zu finden. Vielleicht war es die Aufregung, vielleicht auch der Ball; auf jeden Fall war die erste Halbzeit geprägt von vielen Fehlpässen und zögerlichem Agieren. Erst nach und nach löste sich die Handbremse und die Mädels begannen sicherer zu spielen und sich auch Chancen zu erspielen – nur die Verwertung ließ zu wünschen übrig. Die Abwehr ließ zwar kaum etwas zu, aber der freie Ball wurde selten erobert. Richtiger Jubel brandete dafür beim 1:3 für die D2 auf – es sollte aber das einzige Tor in der Partie für die aufopferungsvoll kämpfende D2 bleiben.

In der zweiten Hälfte versuchten die Mädchen, die das Geschehen der ersten 20 Minuten aufmerksam verfolgten, die Kritikpunkte der Trainer umzusetzen. In der Abwehr wurde jetzt deutlich ballorientierter gearbeitet. Daraus resultierten viele einfache Ballgewinne, die Konter wurden mit mehr Druck und Tempo vorgetragen, da auch der Gegner letztendlich mehr Fehler produzierte als noch in der ersten Halbzeit. Einzig bei der Fehlerquote im Passspiel und im Abschluss knüpfte man an die erste Halbzeit an. Endstand 30:1.

Erwähnenswert war die Torhüterleistung von Emily und Lilia. Manche Bewegungen sahen aus, als ob man seit mehreren Jahren im Tor stünde. Mit der gezeigten Leistung von Luise im Vorbereitungsturnier sollte man auf der Torhüterposition für die Saison gut gerüstet sein.

G.H.